

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0259/2019 (FD)

Interpellation André Wyss (EVP, Rohr): Steuervergünstigungen (18.12.2019)

Aktuell liegen drei verschiedene Vorstösse vor, welche eine Steuerreduktion bei den natürlichen Personen verlangen (zwei Aufträge, eine Volksinitiative).

Steuersenkungen können auf zwei Arten geschehen: Allgemein (für alle) mittels Senkung des Steuertarifs oder gezielt (für einzelne Personengruppen) mittels Erhöhung von möglichen Abzugsmöglichkeiten (Steuervergünstigungen).

Aus dem Bericht der Eidgenössischen Steuerverwaltung «Welche Steuervergünstigungen gibt es beim Bund» aus dem Jahre 2011 wurde festgehalten: «Die primäre Funktion von Steuern besteht darin, Mittel zu generieren, um die Aufgaben des Staates zu finanzieren. Weniger offensichtlich ist, dass über das Steuersystem jährlich Milliarden von Franken ausgegeben werden. Indem nämlich gewisse Bevölkerungsgruppen steuerlich bevorzugt werden, entgehen dem Fiskus Einnahmen.».

Von steuerlichen Abzugsmöglichkeiten profitieren vor allem die höheren Einkommensklassen (höhere Progression), während die tieferen Einkommensklassen weniger oder teils gar nicht davon profitieren.

Es stellt sich daher die Frage – auch im Zusammenhang mit den drei laufenden Vorstössen – wie Steuervergünstigungen einzustufen sind und wo sie sinnvoll und wo eher weniger sinnvoll sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Arten von Steuervergünstigungen gewährt der Kanton? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung aller Arten von Steuervergünstigungen für natürliche Personen.
2. Wie hoch sind die Mindereinnahmen für Kanton und Gemeinden je Steuervergünstigung? (Soweit diese nicht oder nur mit grossem Aufwand eruiert werden können, bitten wir um eine Schätzung.)
3. Hat der Regierungsrat Wirkungsanalysen zu Steuervergünstigungen durchgeführt oder sind solche geplant?
 - a) Wenn nein, wieso nicht?
 - b) Wenn ja, welche Einkommenskategorien profitieren vor allem aufgrund der gewährten Steuerabzüge und erachtet der Regierungsrat die Mindereinnahmen im Vergleich zum dadurch erzielten bzw. gewünschtem Effekt als gerechtfertigt?
4. Sind die Steuervergünstigungen in den letzten Jahren eher gewachsen, gesunken oder stabil geblieben? Welche Tendenz ist aus Sicht des Regierungsrates zukünftig anzustreben?

Begründung 18.12.2019: Im Vorstosstext vorhanden.

Unterschriften: 1. André Wyss, 2. Fabian Gloor, 3. Josef Maushart, Richard Aschberger, Remo Bill, Matthias Borner, Simon Bürki, Walter Gurtner, Karin Kälin, Susanne Koch Hauser (10)